

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Lasse Emcken (Universität Leipzig)

Titel: Ausschuss Internationales

Bewerbungstext

Liebe Mitgliederversammlung des fzs,

voraussichtlich aber liebe Mitglieder des AS,

vor einem Jahr habt ihr mir mit meiner Wahl in den Ausschuss Internationales das Vertrauen ausgesprochen, die Interessen der deutschen Studierenden auf internationaler Ebene zu vertreten. Ich bitte euch mir dieses Vertrauen für ein weiteres Jahr auszusprechen. Auch wenn die internationale Zusammenarbeit wegen der Pandemie nur verlangsamt stattfindet, wird das Studium in Deutschland weiterhin massiv durch internationale Entwicklungen wie den Bologna-Prozess, der im November bei der Ministerkonferenz in Rom fortgeführt wird, beeinflussen werden.

Besonders am Herzen liegen mir zur Zeit die European University Alliances zudem wir eine erfolgreiche studentische Vernetzungsgruppe aufgebaut haben (Link zur Telegramgruppe auf Anfrage). Zusammen mit unseren internationalen Partner*innen möchte ich mich weiter darum kümmern, dass sich diese in eine echte Bereicherung entwickeln und nicht zu einem neoliberalen Alptraum. Außerdem müssen wir uns natürlich darum kümmern, dass die Corona-bedingten Einschränkungen der internationalen Mobilität zum richtigen Zeitpunkt wieder aufgelöst werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir die Gelegenheit geben würdet ein zweites Jahr meine langjährige hochschulpolitische Erfahrung einsetzen zu können und für Kontinuität in der Arbeit des Ausschusses zu sorgen.

Kurze Biographie

- M.A. Soziologie & B.Sc. Geographie an der Uni Leipzig
- Ex-Referent für Hochschulpolitik, Lehre & Studium und nachhaltige Mobilität im StuRa UL
- Bis März 2019 Sprecher der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
- Student Representativ in der Arqus Alliance
- Mitglied im POOL
- Seit einem Jahr im Ausschuss Internationales